



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 10.12.2019 floatend Uhr | Martin Kürble

Tag der Menschenrechte

"Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren." Heute ist der internationale Tag der Menschenrechte. Eigentlich selbstverständlich und doch muss jedes Jahr darauf hingewiesen werden. Warum eigentlich? Weil Menschen sich vor anderen gerne größer und wichtiger machen.

In der U-Bahn haben ich vor ein paar Tagen das mitbekommen: Zwei Jungs, so 17, 18 Jahre alt, steigen ein, es sind überall noch Plätze frei, doch die beiden gehen direkt auf einen Jungen zu und pöbeln ihn an. "Hey, steh auf, das ist mein Platz. Mach dich vom Acker, Alter". Der Junge ist erschrocken, will keinen Ärger und steht auf. Ich muss aussteigen, kriege aber noch mit, wie die beiden sich über den Jungen kaputtlachen. Ich fand das total entwürdigend.

Natürlich, am Tag der Menschenrechte geht es eigentlich um größere Themen: Um Ausbeutung und modernen Sklavenhandel, es geht um unterdrückte Meinungsfreiheit und politische Gefangene. Aber ich glaube, es geht auch um das ganz normale Miteinander. Es geht um den Ton, mit dem wir jeden Tag miteinander reden: Auf der Arbeit, auf der Straße, in der Nachbarschaft. Ich merke, ich muss sensibler dafür werden, was in meinem Umfeld so abläuft und mich noch viel mehr konkret für die Würde und Rechte von Anderen einsetzen.

Martin Kürble, Düsseldorf